

*** BÜFA® Desinfect HYPO 2400**

Überarbeitet am: 14.08.2025

1009697

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-046

Druckdatum: 15.08.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator****Handelsname**

BÜFA® Desinfect HYPO 2400

Registrierungsnr.

EG-Nr.:	231-668-3
CAS-Nr.:	7681-52-9
Index-Nr.:	017-011-00-1

UFI

UFI: SCR0-00EG-500K-0AEH

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Biozid

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Identifizierte Verwendungen**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
 An der Autobahn 14
 DE 27798 Hude / Altmoorhausen
 Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
 Fax-Nr. +49 4484 9456 863
 E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Met. Corr. 1	H290
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 2	H411

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme**

*** BÜFA® Desinfect HYPO 2400**

Überarbeitet am: 14.08.2025

1009697

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-046

Druckdatum: 15.08.2025

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P234	Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält Natriumhypochloritlösung

Ergänzende Informationen

EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****Natriumhypochloritlösung**

CAS-Nr.	7681-52-9
EINECS-Nr.	231-668-3
Registrierungsnr.	01-2119488154-34-XXXX
Konzentration	ca. 12 - 16 %
Met. Corr. 1	H290
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 1	H410
STOT SE 3	H335

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

EUH031	>= 5
Aquatic Acute 1	H400 M = 10
Aquatic Chronic 1	H410 M = 1

Natriumhydroxid

CAS-Nr.	1310-73-2
EINECS-Nr.	215-185-5

*** BÜFA® Desinfect HYPO 2400**

Überarbeitet am: 14.08.2025

1009697

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-046

Druckdatum: 15.08.2025

Registrierungsnr.	01-2119457892-27-XXXX	<	1	%
Konzentration				
Skin Corr. 1A	H314			

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Irrit. 2	H319	>= 0,5 < 2 %
Skin Corr. 1A	H314	>= 5 %
Skin Corr. 1B	H314	>= 2 < 5 %
Skin Irrit. 2	H315	>= 0,5 < 2 %

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Selbstschutz des Ersthelfers. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Frühzeitig Gabe von Corticosteroid-Spray. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Wunde steril abdecken. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Verätzungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatisch behandeln. Zur Lungenödemprophylaxe: Corticosteroid-Dosieraerosol

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Gefahr ernster Augenschäden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Oxidierend (brandfördernd); Bei Brand kann freigesetzt werden: Chlor (Cl2); Sauerstoff

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutanzug tragen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf

*** BÜFA® Desinfect HYPO 2400**

Überarbeitet am: 14.08.2025

1009697

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-046

Druckdatum: 15.08.2025

nicht in die Kanalisation gelangen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Berührungen mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter nicht gasdicht verschließen. Eine mögliche Abgabe gasförmiger Zersetzungprodukte kann zu einem gefährlichen Druckanstieg führen. Behälter regelmäßig kontrollieren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Selbstentzündung von mit dem Produkt getränkten Lappen möglich. Das Produkt ist nicht brennbar, unterhält jedoch die Verbrennung. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Keine metallischen Behälter verwenden. Laugenbeständigen Fussboden vorsehen.

Nicht zusammenlagern mit: Säuren, Reduktionsmittel, Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510 8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Lichteinwirkung schützen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Chlor**

Liste	TRGS 900
Typ	AGW
Langzeitgrenzwert	1,5 mg/m ³
Spitzenbegrenzung: 1(l)	
Schwangerschaftsgruppe: Y	
Bemerkung: DFG, EU, Y	

Chlor

Liste	IOELV
Typ	IOELV

*** BÜFA® Desinfect HYPO 2400**

Überarbeitet am: 14.08.2025

1009697

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-046

Druckdatum: 15.08.2025

Kurzzeitgrenzwert 1,5 mg/m³ 0,5 ppm(V)**Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****Natriumhypochloritlösung**

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationArbeiter
3,1

Akut

mg/m³

inhalativ

Systemische Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationArbeiter
3,1

Akut

mg/m³

inhalativ

Lokale Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationArbeiter
1,55

Langzeit

mg/m³

inhalativ

Systemische Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationArbeiter
1,55

Langzeit

mg/m³

inhalativ

Lokale Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationArbeiter
0,5

Langzeit

%

dermal

Lokale Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationVerbraucher
3,1

Akut

mg/m³

inhalativ

Systemische Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationVerbraucher
3,1

Akut

mg/m³

inhalativ

Lokale Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationVerbraucher
1,55

Langzeit

mg/m³

inhalativ

Systemische Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationVerbraucher
1,55

Langzeit

mg/m³

inhalativ

Lokale Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationVerbraucher
0,26

Langzeit

mg/kg/d

oral

Systemische Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationVerbraucher
0,5

Langzeit

%

dermal

Lokale Wirkung

*** BÜFA® Desinfect HYPO 2400**

Überarbeitet am: 14.08.2025

1009697

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-046

Druckdatum: 15.08.2025

Natriumhydroxid

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationArbeiter
1,0

Langzeit

mg/m³

inhalativ

Lokale Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationVerbraucher
1,0

Langzeit

mg/m³

inhalativ

Lokale Wirkung

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Natriumhypochloritlösung**

Wert-Typ

PNEC

Typ

Frischwasser

Konzentration

0,00021

mg/l

Wert-Typ

PNEC

Typ

Salzwasser

Konzentration

0,000042

mg/l

Wert-Typ

PNEC

Typ

Kläranlage (STP)

Konzentration

4,69

mg/l

Quelle

ECHA

Wert-Typ

PNEC

Typ

Sekundärvergiftung

Konzentration

11,1

mg/kg

Bemerkung

Lebensmittel

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwagen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Geeignetes Material	PVC	
Materialstärke	0,7	mm
Durchdringungszeit	> 480	min
Geeignetes Material	Nitrilkautschuk	
Materialstärke	0,4	mm
Durchdringungszeit	> 480	min
Geeignetes Material	Chloropren	
Materialstärke	0,5	mm

*** BÜFA® Desinfect HYPO 2400**

Überarbeitet am: 14.08.2025

1009697

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-046

Druckdatum: 15.08.2025

Durchdringungszeit	>	480		
Geeignetes Material		Butylkautschuk		
Materialstärke		0,7	mm	
Durchdringungszeit	>	480	min	

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig			
Farbe	gelblich			
Geruch	charakteristisch, stechend			

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert	ca.	bis	-17	°C
------	-----	-----	-----	----

Siedebeginn und Siedebereich

Wert	ca.	bis	110	°C
Bemerkung	Zersetzung			

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht verfügbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Bemerkung	Nicht anwendbar
-----------	-----------------

Flammpunkt

Bemerkung	Nicht anwendbar
-----------	-----------------

Zündtemperatur

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Zersetzungstemperatur

Wert	>	27		°C
Bemerkung	Zersetzt sich beim Erhitzen.			

pH-Wert

Wert	>	11		
------	---	----	--	--

Viskosität**dynamisch**

Wert	3	bis	4	mPa.s
Temperatur	20	°C		

Löslichkeit(en)

Medium	Wasser
Bemerkung	beliebig mischbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten
-----------	---------------------------------------

Dampfdruck

Wert	ca.	17		hPa	
Temperatur		20	°C		

Dichte

Wert	ca.	1,22		g/cm³	
Temperatur		20	°C		

Dampfdichte

*** BÜFA® Desinfect HYPO 2400**

Überarbeitet am: 14.08.2025

1009697

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-046

Druckdatum: 15.08.2025

Methode OECD 403

Natriumhydroxid

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

Ätz-/Reizwirkung auf die HautSpezies Kaninchen
Bewertung ätzend**Schwere Augenschädigung/-reizung**Spezies Kaninchen
Bewertung ätzend
Gefahr ernster Augenschäden.**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)****Natriumhypochloritlösung**Spezies Meerschweinchen
Bewertung nicht sensibilisierend
Methode OECD TG 406**Natriumhydroxid**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Natriumhypochloritlösung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Natriumhydroxid

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumhypochloritlösung**

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.

Natriumhydroxid

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Natriumhypochloritlösung**

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

Natriumhydroxid

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

Wiederholte Exposition

Nicht verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Natriumhypochloritlösung**

Spezies Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)

*** BÜFA® Desinfect HYPO 2400**

Überarbeitet am: 14.08.2025

1009697

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-046

Druckdatum: 15.08.2025

LC50	0,06	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Spezies	Oncorhynchus kisutch	
LC50	0,032	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Spezies	Menidia peninsulae	
NOEC	0,04	mg/l
Expositionsdauer	28	d

Natriumhydroxid

LC50	35	bis	189	mg/l
Expositionsdauer	96	h		
Bemerkung	Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung.			

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumhypochloritlösung**

Spezies	Daphnia magna			
EC50	0,141	mg/l		
Expositionsdauer	48	h		
Methode	OECD 202			
Spezies	Ceriodaphnia Dubia			
EC50	0,035	mg/l		
Expositionsdauer	48	h		
Methode	OECD 202			
Spezies	Crassostrea virginica			
EC50	0,026	mg/l		
Expositionsdauer	48	h		
Spezies	Crassostrea virginica			
NOEC	0,007	mg/l		
Expositionsdauer	15	d		

Natriumhydroxid

Spezies	Ceriodaphnia spec			
EC50	40,4	mg/l		
Expositionsdauer	48	h		
Bemerkung	Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung.			

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumhypochloritlösung**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata			
EC50	0,04	mg/l		
Spezies	Ährige Tausendblatt (Myriophyllum spicatum)			
EC50	0,1	mg/l		
Expositionsdauer	96	h		

Natriumhydroxid

Bemerkung	Keine Information verfügbar.
-----------	------------------------------

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumhypochloritlösung**

Spezies	Belebtschlamm			
EC50	> 3	mg/l		
Expositionsdauer	3	h		

Natriumhydroxid

Bemerkung	Keine Information verfügbar.
-----------	------------------------------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Natriumhypochloritlösung**

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

*** BÜFA® Desinfect HYPO 2400**

Überarbeitet am: 14.08.2025

1009697

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-046

Druckdatum: 15.08.2025

Natriumhydroxid

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Bemerkung Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

12.4. Mobilität im Boden

Mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

Produkt enthält organisches Halogen, kann zum AOX-Wert beitragen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Verhalten in Kläranlagen

Bei Einleitung in biologische Kläranlagen sind je nach lokalen Bedingungen und vorliegenden Konzentrationen Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm möglich.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

*** BÜFA® Desinfect HYPO 2400**

Überarbeitet am: 14.08.2025

1009697

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-046

Druckdatum: 15.08.2025

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	1791	1791	1791
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	HYPOCHLORITLÖSUNG	HYPOCHLORITE SOLUTION	HYPOCHLORITE SOLUTION
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren		Marine Pollutant ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	
Begrenzte Menge	1 l	1 l	
Beförderungskategorie	2		
Tunnelbeschränkungscode	E		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	80		
EmS		F-A, S-B	
IMDG-Code Trenngruppe		SG20	

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Keine Information verfügbar.**Weitere Informationen****14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**
Nicht verfügbar**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften *******15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU *****

Kategorie	E1	Gewässergefährdend	100000	kg	200000	kg
Wassergefährdungsklasse						

*** BÜFA® Desinfect HYPO 2400**

Überarbeitet am: 14.08.2025

1009697

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-046

Druckdatum: 15.08.2025

Abkürzungen

AC: Article Category

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AICS: Australian Inventory of Chemical Substances

AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene

ARW: Arbeitsplatzrichtwert

ASTM: American Society for Testing And Materials

ATE: Acute Toxicity Estimates

ATP: Adaptation to technical and scientific progress

AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung

BG: Berufsgenossenschaft

BGW: Biologischer Grenzwert

BLW: Biologischer Leitwert

BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service

cATpE: Converted acute toxicity point estimate

CEA: Comité Européen des Assurances

CEFIC: European Chemical Industry Council

CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques

ChemG: Chemikaliengesetz

CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic

CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf

DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

DIN: Deutsche Industrie-Norm

DMEL: Derived minimal effect level

DNEL: Derived no effect level

DOC: Dissolved Organic Carbon

DSL: Canada Domestic Substances List

EAK: Europäischer Abfallkatalog

EbC: Hemmkonzentration des Wachstums

EC: effective concentration

EC: European Community

ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals

ECHA: European Chemicals Agency

EEC: European Economic Community

EG: Europäische Gemeinschaft

EH40: List of approved workplace exposure limits

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EKA: Expositionäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe

EL: Effect level

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

EmS: Emergency Schedules

EN: Europäische Norm

ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory

ERC: Environmental Release Category

ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate

EU: European Union

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

FDA: Food and Drug Administration

*** BÜFA® Desinfect HYPO 2400**

Überarbeitet am: 14.08.2025

1009697

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-046

Druckdatum: 15.08.2025

FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung

GGVSee: Gefahrgutverordnung See

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals

IARC: International Agency for Research on Cancer

IATA: International Air Transport Association

IBC: Intermediate Bulk Container

IC: inhibitory concentration

ICAO: International Civil Aviation Organization

IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IMO: International Maritime Organization

INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients

IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals

ISO: International Organization for Standardization

IUCLID: International Uniform Chemical Information Database

Kat: Kategorie

KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe

KECI: Korea Existing Chemicals Inventory

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis

LDLo: lethal dose low

LGK: Lagerklasse

LL: Lethal level

LLC: Lowest lethal concentration

NCI: National Chemicals Inventory

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOEC: Lowest observed effect concentration

LOEL: Lowest observed effect level

Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser

LQ: Limited Quantity

MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)

MEL: Maximum exposure limits

MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)

n.a.g.: nicht anders genannt

NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command

NCI: National Chemicals Inventory

NLP: No-longer Polymer

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NOAEL: No observable adverse effect level

NOEC: No observable effect concentration

NOEL: No observable effect level

NOELR: No observable effect loading rate

NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

OEL: Occupational exposure limit

OELV: Occupational exposure limit value

OES: Occupational exposure standards

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

PC: Product Category

PEC: Predicted environmental concentration

PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances

PNEC: predicted no effect concentration

PNEC: Predicted no effect concentration

POW: Octanol-water partition coefficient

*** BÜFA® Desinfect HYPO 2400**

Überarbeitet am: 14.08.2025

1009697

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-046

Druckdatum: 15.08.2025

PROC: Process Category

REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances

SAE: Society of Automotive Engineers

STP: Sewage treatment plant

SU: Sector of Use

SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt

SVHC: Substances of very high concern

TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TCCL: Toxic Chemical Control Law

ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf

TRA: Targeted Risk Assessment

TRG: Technische Regeln Druckgase

TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRK: Technische Richtkonzentration

TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)

UN: United Nations

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.

VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V.

VDI: Verein Deutscher Ingenieure

VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle

VOC: Volatile Organic Compound

VPvB: Very persistent and very bioaccumulative

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WEL: Workplace exposure limit

WGK: Wassergefährdungsklasse

WHO: World Health Organization

WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden

und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar.

Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.